

ENERGIERECHTLICHE GESPRÄCHE

Steigende Energiepreise: Wege aus der Kostenfalle

Donnerstag, 26. Jänner 2023

Beginn: 17.00 Uhr

Resowi-Gebäude, Hörsaal 15.06

Universitätsstraße 15, Bauteil F, EG, 8010 Graz

We work for
tomorrow



Eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz
Für den Inhalt verantwortlich: Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft © 2022
Design: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Universität Graz

nhp
RECHTSANWÄLTE

17:00

EINFÜHRUNG

17:10

STROM- UND GASPREISBILDUNG AUF DEN GROSSHANDELSMÄRKTEN

Die Funktionsweise und rechtliche Regulierung der Großhandelsmärkte ist kaum bekannt. In dem Referat stehen die „Player“ auf den Großhandelsmärkten im Vordergrund, die Produkte, die gehandelt werden, die Strom- und Gasbörsen, wettbewerbliche Anforderungen und Gefahren des Marktmissbrauchs.

Mag. **Leo Lehr**, E-Control, Wien

17:35

ENERGIEPREISE ALS HERAUSFORDERUNG FÜR VERSORGER UND KUNDEN

Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Gas- und Stromlieferung sind im Gesetz und in den Energielieferverträgen geregelt. In diesem Referat werden die regulatorischen Vorgaben der Energielieferverträge, Exit-Szenarien für Erdgas und Power Purchase Agreements erörtert.

Dr. **Florian Stangl**, LL.M. und Mag. **Manuel Planitzer**, Rechtsanwälte bei Niederhuber & Partner, Wien/Graz

18:00

EIN GRUNDRECHT AUF LEISTBARE ENERGIEVERSORGUNG?

Die gegenwärtige Energiekrise legt es nahe: Kann aus der EU-Grundrechtecharta ein Grundrecht auf angemessene Energieversorgung hergeleitet werden? Sollte eine solches ausdrücklich in die Verfassung oder in die Grundrechtecharta aufgenommen werden? Was könnte ein solches Grundrecht de lege ferenda leisten?

Univ.-Prof. Dr. **Stefan Storr**, Universität Graz

18:25

DISKUSSION

Resowi-Gebäude, Hörsaal 15.06

Universitätsstraße 15, 8010 Graz

Anmeldungen bitte bis 20. Jänner 2023 bei Frau Mag. Amon:
katharina.amon@uni-graz.at

Eintritt frei